

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Karsten Woldeit und Ronald Gläser (AfD)**

vom 7. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 8. Januar 2025)

zum Thema:

**Silvester-Bilanz 2024/2025 – Übergriffe auf Einsatzkräfte von Polizei und  
Feuerwehr**

und **Antwort** vom 22. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Januar 2025)

Herrn Abgeordneten Karsten Woldeit (AfD) und  
Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21240  
vom 7. Januar 2025  
über Silvester-Bilanz 2024/2025 – Übergriffe auf Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

In der Silvesternacht 2024/2025 kam es zum wiederholten Male zu einer Vielzahl von Straftaten. So wurde ein Haus in Schöneberg so erschüttert, dass die Bewohner vorübergehend ausziehen mussten. Es gerieten zudem abermals Polizei und Feuerwehr bei Einsätzen in Berlin selbst in Gefahr. Gezielte Angriffe führten zu zahlreichen verletzten Einsatzkräften. Beamte sind mit Pyrotechnik und anderen gefährlichen Gegenständen angegriffen worden. Um die Situation beurteilen zu können, ist es erforderlich alle Fakten zu kennen. Dazu gehört der mögliche Migrationshintergrund der Täter.

1. Wie viele Einsatzkräfte der Feuerwehr Berlin, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der sonstigen Rettungskräfte und der Polizei Berlin wurden in der Silvesternacht 2024/25 in Ausübung ihres Dienstes verletzt? Bitte aufschlüsseln nach Behörde, Einsatz- bzw. Tatort (Ort und Bezirk) und Art der Verletzung bzw. Dauer des Dienstausfalles und Tatwerkzeug/ Tatmittel.

Zu 1.:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Durch die Polizei Berlin werden in dieser Verlaufsstatistik nur Daten zu Fällen erfasst, denen eine Straftat zugrunde liegt. Darüber hinausgehende Verletzungen z. B. durch Dienstunfälle ohne Fremdeinwirkung sind hierin nicht enthalten.

Darstellung der Anzahl der verletzten Einsatzkräfte bei der Polizei Berlin, der Berliner Feuerwehr und bei Rettungsdiensten nach Schwere der Verletzung:

	leicht verletzt	schwer verletzt	gesamt
Polizei	21	1	22
Feuerwehr	0	0	0
Rettungsdienste	1	0	1
gesamt	22	1	23

Quelle: DWH-FI

Darstellung der verwendeten Tatmittel zu den Angriffen auf Einsatzkräfte:

	Pyrotechnik	körperliche Gewalt	gesamt
Polizei	13	9	22
Feuerwehr	0	0	0
Rettungsdienste	0	1	0
gesamt	13	10	23

Quelle: DWH-FI

Hinweis: die Anzahl der verletzten Dienstkräfte ist nicht gleichzusetzen mit der Angabe zu den Tatorten, weil in einem Vorgang zwei verletzte Dienstkräfte Polizei enthalten sind.

Darstellung der Tatorte (Bezirke) zu den Angriffen auf Einsatzkräfte:

	Charlottenburg- Wilmerdorf	Friedrichshain- Kreuzberg	Lichtenberg	Mitte
Polizei	1	1	1	6
Feuerwehr	0	0	0	0
Rettungs- dienste	0	0	0	1
gesamt	1	1	1	7
	Neukölln	Pankow	Reinickendorf	Tempelhof- Schöneberg
Polizei	4	4	1	3
Feuerwehr	0	0	0	0
Rettungs- dienste	0	0	0	0

gesamt	4	4	1	3
--------	---	---	---	---

Quelle: DWH-FI

2. Wie viele Fahrzeuge der Feuerwehr Berlin, der Freiwilligen Feuerwehr sowie des sonstigen Rettungsdienstes und der Polizei Berlin wurden in der Silvesternacht 2024/25 beschädigt bzw. zerstört? Bitte aufschlüsseln nach Behörde, Einsatz- bzw. Tatort (Ort und Bezirk), Art und Höhe des Schadens und Tatwerkzeug/ Tatmittel.

Zu 2.:

Art und Höhe der Schäden sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Anzahl der beschädigten Fahrzeuge bei Polizei Berlin, Berliner Feuerwehr und Rettungsdiensten inklusive der Ursachen:

	beschädigte Fahrzeuge	Schadenshöhe (geschätzt)
Dienstkraftfahrzeuge Polizei Berlin	10	
<i>davon durch Pyrotechnik</i>	7	
<i>davon durch Sonstiges</i>	3	
Kraftfahrzeuge Berliner Feuerwehr	2	
<i>davon durch Pyrotechnik</i>	1	ca. 800€
<i>davon durch Sonstiges</i>	1	ca. 1000€
Kraftfahrzeuge Rettungsdienste	2	
<i>davon durch Pyrotechnik</i>	2	
<i>davon durch Sonstiges</i>	0	
gesamt	14	

Quelle: DWH FI

Tatorte zu den beschädigten Fahrzeugen (Bezirke):

	Friedrichshain-Kreuzberg	Mitte	Neukölln	Tempelhof-Schöneberg	unbekannt
Polizei Berlin	1	6	2	1	0
Berliner Feuerwehr	0	1	0	0	1
Rettungsdienste	0	1	0	1	0

Quelle: DHW-FI

3. An welchen Orten kam es schwerpunktmäßig zu Angriffen auf Einsatzkräfte der Feuerwehr Berlin, der Freiwilligen Feuerwehr sowie der sonstigen Rettungskräfte und der Polizei Berlin? Waren diese Schwerpunktorde von einer sogenannten „Böllerverbotzone“ umfasst?

Zu 3.:

Auswertungen im Sinne der Fragestellung sind Bestandteil der Evaluation im Rahmen der Einsatznachbereitung der Polizei Berlin und der Berliner Feuerwehr, in der auch eine zielgerichtete Auswertung zu Brennpunkten erfolgt. Die Einsatznachbereitung ist derzeit noch nicht abgeschlossen.

Nach bisherigen Erkenntnissen lagen die Schwerpunkte außerhalb der eingerichteten Pyrotechnikverbotszonen.

4. Wie viele Ermittlungsverfahren im Zusammenhang mit typischen Silvesternacht-Straftaten wie beispielsweise Brandstiftung, Einsatz illegaler Böller oder Angriffen auf Rettungskräfte wurden eingeleitet? Bitte die Staatsangehörigkeit der nichtdeutschen Tatverdächtigen auflisten und die Vornamen sowie die weiteren oder früheren Staatsangehörigkeiten bei allen deutschen Tatverdächtigen.

Zu 4.:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH-FI) entnommen. Da DWH-FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Zu den tatverdächtigen Personen und Nationalitäten wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den folgenden Angaben, die ebenfalls dem DWH-FI entnommen sind, nicht um die tatsächliche Angabe von Verdächtigen handelt, sondern um Angaben zu Vorgängen, zu denen mindestens eine tatverdächtige Person mit einer entsprechenden Staatsangehörigkeit ermittelt/erfasst wurde. Eine Person kann dabei theoretisch zu mehreren Fällen erfasst worden sein. Zudem können in einem Vorgang auch mehrere Personen mit unterschiedlicher Staatsangehörigkeit erfasst sein.

Darstellung silvestertypischer Straftaten zum Jahreswechsel 2024/2025:

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2024, 18:00 Uhr, bis 01.01.2025, 6:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Beleidigung pp. auf sexueller Grundlage	1
Beleidigung, Verleumdung, üble Nachrede	20
Brandstiftung	71
Körperverletzung	165
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	91
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	31
Raub	13
Sachbeschädigung	229
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	143
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	27
Sachbeschädigung Feuer	175

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2024, 18:00 Uhr, bis 01.01.2025, 6:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	4
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	15
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	54
Straftaten gegen das Waffengesetz	281
besonders schwerer Landfriedensbruch	15
Landfriedensbruch	2
Straftaten i. Z. m. Betäubungsmittelgesetz (BtMG)/Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz (NpSG)/Cannabisgesetz (CanG)	26
Taschendiebstahl	65
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff	5
weitere Sexualdelikte	12
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	42
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	21
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	25
gesamt	1.533

Quelle: DWH FI

Der folgenden Tabelle sind die jeweiligen Staatsangehörigkeiten sowie die erfassten Altersgruppen der im Vorgang erfassten tatverdächtigen Personen zu entnehmen. Frühere Staatsangehörigkeiten der tatverdächtigen Personen werden nicht erfasst.

Darstellung der erfassten tatverdächtigen Personen und deren Staatsangehörigkeit zum Jahreswechsel 2024/2025:

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
deutsch	412
ungeklärt	35
türkisch	34
syrisch	32
afghanisch	23
libanesisch	20
polnisch	10
tunesisch	10
bulgarisch	9
libysch	8
bosnisch-herzegowinisch	7
irakisch	7

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
italienisch	7
marokkanisch	6
pakistanisch	6
russisch	6
iranisch	5
rumänisch	5
ukrainisch	5
indisch	4
kosovarisch	4
ägyptisch	3
amerikanisch (USA)	3
serbisch	3
albanisch	2
litauisch	2
moldauisch	2
senegalesisch	2
algerisch	1
argentinisch	1
armenisch	1
bahrainisch	1
belarussisch	1
britisch	1
chinesisch	1
griechisch	1
guineisch	1
jemenitisch	1
jordanisch	1
kolumbianisch	1
koreanisch	1
kroatisch	1
niederländisch	1
norwegisch	1
österreichisch	1
palästinensisches Gebiet	1
schwedisch	1
sonstige/ohne Angaben	1
staatenlos	1

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
vietnamesisch	1
gesamt	682

Quelle: DWH FI

Darstellung erfasster Angriffe auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2024/2025:

Strafanzeigen	Polizei	Feuerwehr	Rettungs- dienste	sonstige	gesamt
Strafanzeigen gesamt	79	4	1	3	87
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „pyrotechnischer Gegenstand“	48	2	1	1	52
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „SRS-Waffe“	2	0	0	0	2
Strafanzeigen nach §§ 113, 114 Strafgesetzbuch (StGB)	35	1	0	0	36
Beschädigungen/Zerstö- rungen an Führungs- und Einsatzmitteln und Liegenschaften	10	1	2	0	13

Quelle: DWH FI

Darstellung der Staatsangehörigkeiten zu den ermittelten tatverdächtigen Personen zu Angriffen auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2024/2025 (alphabetisch):

Nationalität	gesamt
afghanisch	2
ägyptisch	2
deutsch	39
deutsch – amerikanisch (USA)	1
deutsch – libanesisch	1
deutsch – türkisch	2
libanesisch	4
libysch	1
russisch	1
schwedisch	1
syrisch	2



Nationalität	gesamt
türkisch	2
palästinensisches Gebiet	1
ungeklärt	5
gesamt	64

Quelle: DWH FI

Nach Abwägung mit dem parlamentarischen Fragerecht ist eine Nennung der erfragten sämtlichen Vornamen der Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit im Hinblick auf eine bestehende Identifizierungsgefahr zum Schutz der Grundrechte der Betroffenen und anderer Trägerinnen und Träger der gleichen Vornamen sowie einer effektiven Strafrechtspflege ausgeschlossen. Auf die hier entsprechend zum Tragen kommenden Ausführungen des Senats zu 1.-3. der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/14686 und das Urteil des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 2. Mai 2024 – StGH 3/23 – (abrufbar unter: <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/e02665f0-33b7-484a-a33c-c853c9e31bd8>) wird verwiesen. Zudem wird auf das einer Preisgabe der Vornamen entgegenstehende erhebliche Risiko einer Stigmatisierung der Betroffenen und anderer Trägerinnen und Träger der gleichen Vornamen hingewiesen.

5. Wie verhalten sich die unter Frage 4 abgefragten Zahlen im Vergleich zu den Zahlen aus den Silvesternächten der vergangenen 3 Jahre?

Zu 5.:

Es wird darauf hingewiesen, dass die nachfolgend aufgeführten Statistiken der Vorjahre zu einem späteren Zeitpunkt erhoben wurden, als die für diesen Jahreswechsel 2024/2025. Da die Ermittlungsverfahren der vorjährigen Erhebungen zum Zeitpunkt der Auswertung bereits fortgeschritten waren, ist eine Vergleichbarkeit mit der diesjährigen Erhebung nur bedingt möglich.

Darstellung silvestertypischer Straftaten zum Jahreswechsel 2023/2024:

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2023, 18:00 Uhr, bis 01.01.2024, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Beleidigung pp. auf sexueller Grundlage	2
Beleidigung, Verleumdung, üble Nachrede	42
Brandstiftung	81
Körperverletzung	232
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	93
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	107
Raub	19
Sachbeschädigung	264
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	152
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	56
Sachbeschädigung Feuer	60

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2023, 18:00 Uhr, bis 01.01.2024 , 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	7
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	9
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	58
Straftaten gegen das Waffengesetz	371
besonders schwerer Landfriedensbruch	15
Gefangenenbefreiung	2
Landfriedensbruch	5
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG/CanG	103
Taschendiebstahl	69
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff	19
weitere Sexualdelikte	17
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	50
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	34
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	17
gesamt	1.884

Quelle: DWH FI

Darstellung der erfassten tatverdächtigen Personen und deren Staatsangehörigkeit zum Jahreswechsel 2023/2024:

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
deutsch	658
türkisch	51
syrisch	38
ungeklärt	35
afghanisch	31
polnisch	22
serbisch	20
russisch	14
bosnisch · herzegowinisch	12
libanesisch	12
bulgarisch	10
irakisch	9
iranisch	8
rumänisch	8
vietnamesisch	7
indisch	6

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
albanisch	5
georgisch	5
moldauisch	5
ukrainisch	5
algerisch	4
griechisch	4
marokkanisch	4
srilankisch	4
dänisch	3
italienisch	3
kroatisch	3
libysch	3
nigerianisch	3
tunesisch	3
burkinisch	2
französisch	2
jordanisch	2
kamerunisch	2
lettisch	2
nordmazedonisch	2
österreichisch	2
pakistanisch	2
Palästinensisches Gebiet	2
slowenisch	2
armenisch	1
bangladeschisch	1
brasilianisch	1
britisch	1
burundisch	1
eritreisch	1
israelisch	1
kenianisch	1
kosovarisch	1
kubanisch	1
liberianisch	1
mosambikanisch	1
niederländisch	1

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
serbisch (einschl. Kosovo)	1
somalisch	1
spanisch	1
staatenlos	1
sudanesisch (ohne Südsudan)	1
tschechisch	1
venezolanisch	1
gesamt	1.013

Quelle: DWH FI

Darstellung erfasster Angriffe auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2023/2024:

Strafanzeigen	Polizei Berlin	Berliner Feuerwehr	Rettungs- dienste	gesamt
Strafanzeigen gesamt	164	5	2	171
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „pyrotechnischer Gegenstand“	72	5	1	78
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „SRS-Waffe“	15	0	0	15
Strafanzeigen nach §§ 113, 114 StGB	69	2	1	72
Beschädigungen/Zerstörungen an Führungs- und Einsatzmitteln und Liegenschaften	35	4	1	40

Quelle: interne Datenerhebung Direktion (Dir) 4 Referat Kriminalitätsbekämpfung  
Kordinierungsstelle Silvester (Dir 4 KoSt Silvester)

Darstellung der Staatsangehörigkeiten zu den ermittelten tatverdächtigen Personen zu  
Angriffen auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2023/2024 (alphabetisch):

Staatsangehörigkeit	Anzahl
bulgarisch	2
deutsch	39

Staatsangehörigkeit	Anzahl
deutsch · irakisch	1
deutsch · kroatisch	1
deutsch · libanesisch	2
deutsch · pakistanisch	1
deutsch · russisch	1
deutsch · serbisch-montenegrinisch	2
deutsch · syrisch	2
deutsch · tunesisch	1
deutsch · türkisch	9
deutsch · ukrainisch	2
deutsch · ungeklärt	1
kroatisch · serbisch	1
libanesisch	2
niederländisch	1
polnisch	2
russisch	1
syrisch	3
türkisch	4
ungeklärt	4
gesamt	82

Quelle: DWH-FI

Darstellung silvestertypischer Straftaten zum Jahreswechsel 2022/2023:

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2022, 18:00 Uhr, bis 01.01.2023, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Beleidigung pp. auf sexueller Grundlage	4
Beleidigung, Verleumdung, üble Nachrede	65
Brandstiftung	88
Körperverletzung	265
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	122
Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	121
Raub	35
Sachbeschädigung	269
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	233
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	30
Sachbeschädigung Feuer	113
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	8
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	7
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2022, 18:00 Uhr, bis 01.01.2023, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	22
Straftaten gegen das Waffengesetz	180
besonders schwerer Landfriedensbruch	36
Gefangenenbefreiung	2
Landfriedensbruch	5
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG/CanG	82
Taschendiebstahl	92
Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff	26
weitere Sexualdelikte	26
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	46
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	16
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	18
gesamt	1.912

Quelle: DWH FI

Darstellung der erfassten tatverdächtigen Personen und deren Staatsangehörigkeit zum Jahreswechsel 2022/2023:

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
deutsch	544
türkisch	49
afghanisch	41
syrisch	35
ungeklärt	23
irakisch	18
serbisch	17
polnisch	14
bulgarisch	12
libanesisch	11
bosnisch-herzegowinisch	8
iranisch	8
rumänisch	8
ukrainisch	7
pakistanisch	6
indisch	5
österreichisch	4
armenisch	3
australisch	3
gambisch	3

Staatsangehörigkeit	erfasste Fälle (Tataktivitäten) mit mindestens einer tatverdächtigen Person zur Staatsangehörigkeit
russisch	3
algerisch	2
belarussisch	2
brasillianisch	2
estnisch	2
italienisch	2
kasachisch	2
nicht bekannt	2
nigerianisch	2
serbisch-montenegrinisch	2
sudanesisch (ohne Südsudan)	2
albanisch	1
britisch	1
dänisch	1
guineisch	1
israelisch	1
jemenitisch	1
jordanisch	1
kamerunisch	1
kroatisch	1
litauisch	1
luxemburgisch	1
mexikanisch	1
moldauisch	1
montenegrinisch	1
nordmazedonisch	1
ruandisch	1
schweizerisch	1
spanisch	1
staatenlos	1
tunesisch	1
vietnamesisch	1
gesamt	848

Quelle: DWH FI

Darstellung erfasster Angriffe auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2022/2023:

Strafanzeigen	Polizei Berlin	Berliner Feuerwehr	gesamt
Strafanzeigen gesamt	80	48	128
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „pyrotechnischer Gegenstand“	51	33	84
davon Strafanzeigen mit Tatmittel „SRS-Waffe“	12	10	22
Strafanzeigen nach §§ 113, 114 StGB	29	16	45
Beschädigungen/Zerstö- rungen an Führungs- und Einsatzmitteln und Lie- genschaften	18	13	31

Quelle: interne Datenerhebung Dir 4 K KoSt Silvester

Im Jahr 2022/2023 wurden die Rettungsdienste noch nicht gesondert erfasst.

Darstellung der Staatsangehörigkeiten zu den ermittelten tatverdächtigen Personen zu Angriffen auf Polizei- und Rettungskräfte zum Jahreswechsel 2022/2023 (alphabetisch):

Staatsangehörigkeit	Anzahl
afghanisch	5
australisch	1
deutsch	23
deutsch · französisch	1
deutsch · französisch · polnisch	1
deutsch · jordanisch	1
deutsch · libanesisch	4
deutsch · tunesisch	1
deutsch · türkisch	5
deutsch · ungeklärt	1
irakisch	1
iranisch	1
libanesisch	1
nigerianisch	2
syrisch	3
türkisch	4
ungeklärt	2
gesamt	57

Quelle: interne Datenerhebung Dir 4 K KoSt Silvester



6. Wie viele Tatverdächtige konnten zur Frage 4 ermittelt werden bzw. gab es in diesem Zusammenhang Festnahmen? Welche Staatsangehörigkeit haben die Tatverdächtigen, die von der Festnahme betroffen waren? Welche Vornamen und weiteren oder früheren Staatsangehörigkeiten haben die deutschen Tatverdächtigen, die festgenommen wurden? Wie viele davon sind noch immer in Haft?

Zu 6.:

Zu den o. g. 1.533 silvestertypischen Straftaten wurden bisher zu 682 Fällen tatverdächtige Personen erfasst (siehe Beantwortung zu Frage 4.).

Es konnten bislang 64 Tatverdächtige zu Angriffen auf Polizei- und Rettungskräfte in der Silvesternacht ermittelt werden (siehe Beantwortung zu Frage 4.). In allen Fällen kam es zu mindestens kurzfristigen Freiheitsentziehungen bzw. Freiheitsbeschränkungen im Rahmen der polizeilichen Maßnahmen.

Ein Tatverdächtiger erhielt einen Haftbefehl und befindet sich noch in Haft.

Nach Abwägung mit dem parlamentarischen Fragerecht ist eine Nennung der erfragten Vornamen der Tatverdächtigen deutscher Staatsangehörigkeit im Hinblick auf ein bestehendes Identifizierungsrisiko zum Schutz der Grundrechte der Betroffenen und anderer Trägerinnen und Träger der gleichen Vornamen und sowie einer effektiven Strafrechtspflege ausgeschlossen. Auf die hier entsprechend zum Tragen kommenden Ausführungen des Senats zu 1.-3. der Schriftlichen Anfrage Drs. 19/14686 und das Urteil des Niedersächsischen Staatsgerichtshofs vom 2. Mai 2024 – StGH 3/23 – (abrufbar unter: <https://voris.wolterskluwer-online.de/browse/document/e02665f0-33b7-484a-a33c-c853c9e31bd8>) wird verwiesen. Zudem wird auf das einer Preisgabe der Vornamen entgegenstehende erhebliche Risiko einer Stigmatisierung der Betroffenen und anderer Trägerinnen und Träger der gleichen Vornamen hingewiesen.

7. Wie viele Einsatzkräfte der Polizei Berlin, der Polizei anderer Länder und des Bundes waren in der Silvesternacht 2024/25 in Berlin eingesetzt? Wie hat sich diese Zahl in den letzten 3 Jahren entwickelt?

Zu 7.:

Darstellung der Einsatzkräfte in der Besonderen Aufbauorganisation (BAO) der Polizei Berlin in der Silvesternacht 2022/2023:

2022/2023	
Höchststand zeitgleich eingesetzter Dienstkräfte (gesamt)	1.239
Gesamtzahl der eingesetzten Kräfte	1.281
davon Polizei Berlin	1.281
davon Unterstützungskräfte	0

Quelle: interne Datenerhebung Dir 1

Darstellung der Einsatzkräfte in der Besonderen Aufbauorganisation (BAO) der Polizei Berlin in der Silvesternacht 2023/2024:

2023/2024
-----------

Höchststand zeitgleich eingesetzter Dienstkräfte (gesamt)	3.050
Gesamtzahl der eingesetzten Kräfte	3.192
davon Polizei Berlin	2.508
davon Unterstützungskräfte*	684

Quelle: interne Datenerhebung Dir Einsatz/Verkehr (E/V)

Darstellung der Einsatzkräfte in der Besonderen Aufbauorganisation (BAO) der Polizei Berlin in der Silvesternacht 2024/2025:

2024/2025	
Höchststand zeitgleich eingesetzter Dienstkräfte (gesamt)	2.757
Gesamtzahl der eingesetzten Kräfte	2.906
davon Polizei Berlin	2.248
davon Unterstützungskräfte*	658

Quelle: interne Datenerhebung Dir E/V

8. Wie viele Arbeits- und Überstunden wurden vom 31.12.2024 (0:00 Uhr) bis 01.01.2025 (23:59 Uhr) geleistet? Bitte aufschlüsseln nach Behörde (Feuerwehr Berlin, Freiwillige Feuerwehr sowie sonstige Rettungskräfte und der Polizei Berlin).

Zu 8.:

Anlässlich des Silvestereinsatzes wurden im erfragten Zeitraum mit Stand 9. Januar 2025 insgesamt 92.236 Arbeitsstunden und 26.592 Stunden an Mehrleistung (Überstunden im Sinne der Fragestellung) im Dienstzeiterfassungssystem der Polizei Berlin erfasst.

Bei der Berliner Feuerwehr erfolgt keine Erfassung der Arbeits- und Überstunden im Sinne der Anfrage, da die Dienste im o. g. Zeitraum im Rahmen des Regeldienstplanes organisiert wurden.

9. Wie groß war der Personalaufwand in den Böllerverbotzonen? Wie viele Ordnungswidrigkeiten und Straftaten wurden in den Verbotszonen festgestellt? Bitte aufschlüsseln nach Anzahl, Verbotszone und Art des Deliktes.

Zu 9.:

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Kräfte nach Pyrotechnikverbotszonen (PVZ) ist nicht möglich, da es im Zuge der Einsatzbewältigung zu lageangepassten Umgliederungen/Verschiebungen der Einsatzkräfte im Einsatzraum kam.

Die Gesamtanzahl der im Rahmen der Besonderen Aufbau Organisation in den Raumschutzbereichen (welche die PVZ inkludieren) eingesetzten Dienstkräfte der Polizei Berlin ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Raumschutzbereich inkl. PVZ:	eingesetzte Dienstkräfte Polizei Berlin:
Steinmetzkiez	389

Sonnenallee	785
Alexanderplatz	591

Quelle: interne Datenerhebung Dir E/V

Die nachfolgenden Übersichten enthalten die angefragten Daten zu Straftaten und Ordnungswidrigkeiten in den Pyroverbotszonen.

#### Pyroverbotszone Alexanderplatz (Straftaten)

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2024, 18:00 Uhr, bis 01.01.2025, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Körperverletzung	1
Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	1
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1
Straftaten gegen das Waffengesetz	2
Taschendiebstahl	7
Weitere Sexualdelikte	1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1
Gesamtergebnis silvestertypische Delikte	14
sonstige Straftaten	1
gesamt	15

Quelle: DWH FI

#### Pyroverbotszone Sonnenallee (Straftaten)

Anzahl erfasste Straftaten (Verdacht) mit Tatzeitanfang vom 31.12.2024, 18:00 Uhr, bis 01.01.2025, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Körperverletzung	2
Sachbeschädigung	1
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	1
Straftaten gegen das Waffengesetz	1
Straftaten i. Z. m. BtMG/NpSG/CanG	3
Gesamtergebnis silvestertypische Delikte	8
sonstige Straftaten	3
gesamt	11

Quelle: DWH-FI

#### Pyroverbotszone Steinmetzkiez (Straftaten)

In der PVZ Steinmetzkiez wurden nach derzeitigem keine Straftaten erfasst.

## Pyroverbotszone Alexanderplatz (Ordnungswidrigkeiten (OWi))

In der PVZ Alexanderplatz wurden nach derzeitigem Stand keine Ordnungswidrigkeiten erfasst.

## Pyroverbotszone Sonnenallee (OWi)

Anzahl erfasste OWi mit Tatzeitanfang vom 31.12.2024, 18:00 Uhr, bis 01.01.2025, 06:00 Uhr, nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Sprengstoffgesetz (OWi)	1
Waffengesetz (OWi)	3

Quelle: DWH FI

## Pyroverbotszone Steinmetzkiez (OWi)

In der PVZ Steinmetzkiez wurden nach derzeitigem Stand keine Ordnungswidrigkeiten erfasst.

Berlin, den 22. Januar 2025

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport